



Pfarrei Franz von Assisi

Rathausstraße 5
24103 Kiel
0431-260923-0
pfarrbuero@franz-von-assisi-kiel.de

www.katholisch-in-kiel.de

Kiel 25.3.2020

Beten mit Papst Franziskus

Papst Franziskus lädt zum weltweiten, gemeinsamen Beten des Vaterunsers für heute Mittag, 12:00 Uhr ein. „In diesen Tagen der Prüfung ist es an der Zeit, die Stimmen zum Himmel zu vereinen“, so Papst Franziskus. Für den Freitag dieser Woche kündigte er für 18:00 Uhr eine Andacht auf dem leeren Platz vor dem Petersdom an, um den [feierlichen Segen Urbi et orbi](#) zu spenden. „Bleiben wir vereint“, bittet er, „begegnen wir der Pandemie mit Mitgefühl und Zärtlichkeit“. „Das Gebet lässt uns unsere Verletzlichkeit begreifen. Es ist der Schrei der Armen, jener, die ertrinken, die sich in Gefahr fühlen“, sagte er mit Bezug auf die biblische Erzählung des Seesturms. „Und in einer schwierigen, verzweifelten Situation ist es wichtig zu wissen, dass man sich am Herrn festklammern kann.“

Heute Mittag um 12:00 Uhr erklingen die Glocken, wie sonst auch, zum Angelus-Gebet. Weltweit rufen dann Menschen zum Vater im Himmel. Viele Menschen tun das schon seit Tagen auch abends um 19:00 Uhr und stellen dazu eine Kerze in ein Fenster. Es ist ein Zeichen der Hoffnung in der Krise; es ist ein Tun, das verbindet; es ist ein Ausdruck unseres Glaubens an Gott, der ein Freund des Lebens ist, der die Menschen liebt, mit ihnen leidet und nicht dem Unheil das letzte Wort lässt, sondern mit allem, was er geschaffen hat, Erbarmen hat.

„Herr, die ganze Welt ist ja vor dir wie ein Stäubchen auf der Waage, wie ein Tautropfen, der am Morgen zur Erde fällt. / Du hast mit allem Erbarmen, weil du alles vermagst, und siehst über die Sünden der Menschen hinweg, damit sie sich bekehren. Du liebst alles, was ist, und verabscheust nichts von allem, was du erschaffen hast; denn hättest du etwas gehasst, so hättest du es nicht geschaffen. / Wie könnte etwas ohne deinen Willen Bestand haben, oder wie könnte etwas erhalten bleiben, das nicht von dir ins Dasein gerufen wäre? / Du schonst alles, weil es dein Eigentum ist, Herr, du Freund des Lebens. Denn in allem ist dein unvergänglicher Geist.“
(Weish 11,22-26; 12,1-2)

Ich wünsche Ihnen einen guten Tag und grüße Sie freundlich,

Ihr Propst Benner